

Anmeldung zur Fortbildungsreihe

Es findet im Schuljahr 2020/2021 ein Ausbildungsgang mit neun Fortbildungstagen und zwei *Netzwerktreffen statt. Die Fortbildungsreihe startet am 05. Oktober 2020 mit einer Auftaktveranstaltung. Aufgrund der aktuellen Covid-Pandemie und den Auswirkungen auf die Schulen ist es möglich, die Fortbildung über zwei Jahre zu strecken. Sollte dies für Sie interessant sein, sprechen Sie uns bitte an.

Pro (Berufs-)Schule können jeweils bis zu drei Personen an der Fortbildung teilnehmen, wovon eine Person nach Abschluss der Fortbildung strukturell verbindlich in das Beratungssystem der Schule eingebunden wird. Die Durchführung und Präsentation eines Praxisprojektes sind fester Bestandteil der Fortbildungsreihe.

Anmeldungen per E-Mail an Gülcan Coşkun: guelcan.coskun@devi.berlin möglich mit Ihren Angaben (Name, Vorname, Name Schule, E-Mail, Tel.). Wir melden uns nach Erhalt Ihrer Anmeldung, um ein Vorgespräch mit Ihnen und Ihrer Schulleitung zu organisieren. Für telefonische Nachfragen melden Sie sich gerne unter Tel. 030 4759 5641.



Weitere Informationen:

<http://www.demokratieundvielfalt.de/berliner-schulen>

Kontakt

Melden Sie sich gerne bei uns, wir stellen Ihnen unser Angebot auch gerne telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch vor. So erreichen Sie uns:

DEVI e.V. - Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung

Ramlerstr. 27
13355 Berlin
Tel. 030 4759 5641

Unser Team

Jan Buschbom

Fallberatung
E-Mail: jan.buschbom@devi.berlin
Tel. 030 4759 5641

Gülcan Coşkun

Bildungsreferentin
E-Mail: guelcan.coskun@devi.berlin
Tel. 030 4759 5641

Michael Hammerbacher

Leiter und V.i.S.d.P.
E-Mail: michael.hammerbacher@devi.berlin
Tel. 030 4759 5641

Marlene Löhr

Bildungsreferentin
E-Mail: marlene.loehr@devi.berlin
Tel. 030 4759 5641

Gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



Beratungs- und Fortbildungsstelle für weltanschauliche und religiöse Vielfalt in Berliner Schulen

Projekt: „Berliner (Berufs-)Schulen für weltanschauliche und religiöse Vielfalt“

Wir beraten und begleiten Berliner Sekundar- und Berufsschulen in der Prävention von religiös begründeter Demokratie- und Menschenrechtsfeindlichkeit und beim pädagogischen Umgang mit religiösem Mobbing, konfrontativer Religionsbekundung und islamistischer Ideologisierung.

Fortbildungsreihe „Berliner (Berufs-)Schulen für weltanschauliche und religiöse Vielfalt“

2020/2021



Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung

Der DEVI e. V. bildet Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen zu grundrechtsklaren und -kompetenten Ansprechpartner*innen aus, die in die Beratungssysteme der jeweiligen Schule eingebunden sind. Das Vorhaben nimmt sowohl die Einzelnen als auch die strukturelle Verfasstheit der Einrichtungen in den Blick. In den Schulen werden Handlungsrou-tinen für eine gute und transparente Präventionsarbeit installiert, zudem werden die Schulen bei der Entwicklung und Verankerung diskriminierungskri-tischer und demokratischer Schulkulturen begleitet. Die Beratungs- und Fortbildungsstelle bietet erstmalig erstmalig breite präventive Maßnahmen in einer Hand, etwa Organisationsentwicklung sowie Work-shops für Schüler*innen, Entwicklung und Begleitung von Interventionen, Qualifizierung der Kolleg*innen, Fallberatungen sowie z. B. Elternarbeit.

Unser Angebot für Berliner Sekundar- und Berufsschulen

In den Berliner (Berufs-)Schulen ist nach den Rück-meldungen von Schulleitungen und Lehrkräften eine religiös begründete Ideologisierung wahr zu nehmen. Es sind insbesondere häufig Fälle konfron-tativer Religionsbekundungen in den Schulen zu beobachten. Mobbing, islamistische Ideologisierung von Schüler*innen und konfrontative Religions-bekundungen sind große Herausforderungen für Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen, aber auch für engagierte Schüler*innen und Auszubildende.

Wir machen Ihnen mit unserem Projekt folgendes Angebot, um Sie darin zu unterstützen mit diesen Herausforderungen umzugehen:

■ Fortbildung von Lehrer*innen und Sozial-pädagog*innen zu Beratungslehrer*innen für weltanschauliche und religiöse Vielfalt

■ Klassentage für Schüler*innen und Auszubildende

■ Schulberatung und -entwicklung in multiprofessi-onellen Teams

■ Fallberatung und -begleitung in akut auftretenden Krisensituationen

■ Netzwerk Beratungslehrer*innen für weltanschau-liche und religiöse Vielfalt

- Wir bilden Ansprechpartner*innen zum o.g. The-menfeld aus, die in die jeweiligen Beratungssyste-me der Schulen strukturell verbindlich eingebunden werden.
- Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung und Veran-kerung einer diskriminierungssensiblen und demo-kratischen Schulkultur.
- Wir schaffen Diskussionsmöglichkeiten und -räume im Rahmen von Klassentagen, die Ihren Schüler*innen und Auszubildenden die Möglichkeit geben, sich zum Thema islamistische Radikalisie-rung bzw. weltanschauliche und religiöse Vielfalt auszutauschen.
- Wir begleiten und beraten Sie bei Konfliktfällen und bei nachhaltigen Maßnahmen an Ihrer Schule, wie z.B. Lehrerfortbildungen zum o.g. Thema.
- Wir entwickeln mit Ihnen als Partnerschule gemein-sam Handlungsrou-tinen für entsprechende Vorfälle.
- Wir bauen ein Netzwerk auf für Beratungs-lehrer*innen zum Austausch von Best-Practice Bei-spielen und kollegialer Beratung.

Fortbildungsinhalte & Termine*

1. Termin: Auftaktveranstaltung voraussichtlich am 05. Oktober 2020

- Kurzvortrag „Pädagogik in unfriedlicheren Zeiten“
- Transfer zum Schulalltag und Fallsammlung

2. Termin am 04. November 2020

- Vortrag „Die abrahamitischen Religionen und ihr Verhältnis zu Menschenrechten“
- Vorstellung des Interventions- und Handlungs-modells für (Berufs-)Schulen

3. Termin am 07. Dezember 2020

- Lehrer*innenrolle im Werte- und Kulturkonflikt

4. Termin am 21. Januar 2021

- Radikalisierungsmodelle & Umgang mit radikalisierten Jugendlichen
- Übung von Gesprächstechniken

5. Termin am 22. Februar 2021

- Vortrag „Salafismus und Dschihadismus in Deutsch-land – Anziehungskraft, Rekrutierung und Narrative“
- Bearbeitung von religiös-kulturellen Konfliktfällen in der Schule (Fallarbeit)

6. Termin am 23. März 2021

- Liberale Islaminterpretationen
- Arbeit mit den 9 Handlungsfeldern

7. Termin am 22. April 2021

- Prävention von Antisemitismus und antisemitischer Belästigung, Bedrohung und Drangsalierung

8. Termin am 19. Mai 2021

- Grundrechtsklarheit für präventives Handeln

9. Termin am 15. Juni 2021

- Abschlussveranstaltung
- Präsentation Praxisprojekt

* Änderungen vorbehalten.